

Sommerzeit – Urlaubszeit!

Warum denn in die Ferne schweifen – das Gute liegt so nah

Auch wenn es temperaturmäßig in diesem Jahr länger dauert, der Sommer kommt! Und mit den steigenden Temperaturen steigt die Lust auf Urlaubsreisen. Wegen der Pandemie bleibt das Verreisen aktuell noch schwierig. Reisebeschränkungen und Reisewarnungen machen Planung und Umsetzung einer Reise kompliziert. Aber muss es denn unbedingt die Fernreise sein? In und um Stuttgart gibt es zahlreiche schöne Orte zu entdecken – ob Entspannung oder Abenteuer, rund um die Landes-

hauptstadt lohnt sich ein Ausflug allemal. Wie wäre es mit einer Wanderung zu den Heselacher Wasserfällen? Früh morgens wabern ab und zu sogar Nebelschwaden durch das Tal und verleihen dem Ort eine verwunschene Atmosphäre. Wer lieber etwas Stuttgarter Höhenluft schnuppern möchte, kann sich auf eine der vielen Erhebungen rund um den Kessel wagen: Birkenkopf, Uhlandshöhe, Karlshöhe – der Ausblick lohnt sich in jedem Fall. Ausflüge zum Bärenschlössle, eine Bootstour auf

dem Max-Eyth-See oder ein Besuch des Neckarstrands lassen Urlaubsgefühle aufkommen.

Und auch zu Hause lässt es sich gut aushalten. Entspannen lässt es sich auf dem Balkon oder bei einem Spaziergang durch die Nachbarschaft.

In diesem Sinne – genießen Sie den Sommer und bleiben Sie gesund!

Ihr Roland Heine



In dieser Ausgabe finden Sie:

Aus dem Vorstand Seite 2

Nebenkosten reduzieren Seite 3

15 Tipps, um Energie und Kosten zu sparen Seite 4

Informationen und Bitten aus dem Vorstand

Nach einigen Gesprächen mit der SWSG können wir Ihnen mitteilen, dass die Wallboxen in den Tiefgaragen nicht für jedermann sind: Die Boxen sind kundenbezogen, das heißt, wer einen Elektroflitzer hat, kann für seinen Stell- oder Parkplatz eine solche Box beantragen. Ob es irgendwann allgemeine Wallboxen gibt, ist noch offen.

Ein paar Hinweise für Ihren Anruf bei „TKS“, dem Telefonischen Kundenservice der SWSG: Halten Sie bei jedem Anruf bzw. bei einer Schadensmeldung Ihre Vertragsnummer bereit. Diese steht auf jedem Schreiben der SWSG im Briefkopf. Dann geht

alles viel besser und schneller! Überlegen Sie vor dem Anruf, wie genau Sie Ihr Anliegen oder den Schaden kurz und so präzise wie möglich beschreiben wollen. Dass man höflich ist, den Leuten freundlich entgegenkommt und zuhört, versteht sich von selbst. Ach ja: Halten Sie bitte Ihre Rückrufnummer bereit. Danke.

Immer wieder kommt es zu Beschädigungen oder zur Entwendung von Warn- und Hinweisschildern der SWSG. Die Schilder werden aufwendig über die Objektbetreuer in allen Stadtteilen, Anlagen oder Häusern verteilt und ausgehängt. Zum Wohle und Hinweis für alle – beispielsweise

die Corona-Verhaltensschilder in den Aufzügen. Leider werden diese viel zu oft verwüstet oder innerhalb einer Nacht abgehängt und vernichtet. In unseren Anlagen wohnen viele Betroffene und Leute, die im Gesundheitswesen, wie zum Beispiel in Krankenhäusern, arbeiten. Daher die dringende Bitte: Lassen Sie die Schilder hängen und befolgen Sie die Anweisungen oder Hinweise darauf.

Wichtige Adressen

Vorstand

Roland Heine (Vorsitzender)
Regenpfeiferweg 10
70378 Stuttgart
Tel.: 0160/3018676

Horst Fleischmann
Solferinoweg 13F
70565 Stuttgart
Tel.: 0711/7156580

Bärbel Siebert (und Büro)
Tunzhofer Straße 23
70191 Stuttgart
Tel.: 0711/2571725

Arbeitskreis:

Walter Farkas (Sprecher)
Walter-Sigel-Straße 12
70439 Stuttgart
Tel.: 0711/802974

Johannes Kolovas
Karl-Pfaff-Straße 37
70597 Stuttgart
Tel.: 0711/7676066

Gertrud Schier
Langenburger Straße 49
70435 Stuttgart
Tel.: 0711/875693

Franz Ullrich
Rotweg 180
70437 Stuttgart
Tel.: 0711/8402481

Gabriele Augustin
Bockelstraße 53
70619 Stuttgart
Tel.: 0173/6852419

Redaktion:

Roland Heine
Regenpfeiferweg 10
70378 Stuttgart
Tel.: 0160/3018676

Anja Mietzner-Bessel
Regenpfeiferweg 10
70378 Stuttgart
Tel.: 0711/594724

Kontakt:

Stuttgarter Wohnungs- und
Städtebaugesellschaft mbH
Mieterbeirat
Augsburger Straße 696
70329 Stuttgart
Tel.: 0711/9320222
www.mieterbeirat-swsg.de
mieterbeirat@swsg.de

Nebenkosten reduzieren – aber wie?

Haben Sie gewusst, dass weniger als ein Drittel der Nebenkosten direkt von der SWSG beeinflusst werden können? Rund 37 Prozent der Nebenkosten entstehen durch Gebühren für Müllabfuhr oder Schornsteinfeger sowie durch die Grundsteuer. Bei dem verbleibenden Rest von 33 Prozent haben Sie als Verbraucher*in die Regulierung in der Hand: Hierunter fallen Wasser- und Stromverbrauch – Positionen, die kostenmäßig viel ausmachen und gleichzeitig am einfachsten zu beeinflussen sind.

Natürlich soll sich jede*r Mieter*in in der eigenen Wohnung wohlfühlen und beispielsweise eine angenehme Raumtemperatur genießen können. Allerdings sind vielerorts die Heizungen auf höchster Stufe eingestellt.

Hier lohnt es sich, die Temperatur etwas nach unten zu regulieren. Im Wohnzimmer sind 20 Grad ausreichend, im Schlafzimmer reichen 16 Grad.

Ähnliches gilt auch beim Wasserverbrauch: Drehen Sie das Wasser nur auf, wenn Sie es auch verbrauchen. So gilt beispielsweise beim Einshampoonieren unter der Dusche oder beim Zähneputzen – Wasser aus. Übrigens können Sie nur leicht verschmutztes Wasser, wie zum Beispiel vom Salatwaschen, auch verwenden, um Ihre Pflanzen zu gießen.

Um mehr Energie einzusparen und damit gleichzeitig die Kosten zu senken, ist es notwendig, dass man manche Gewohnheit auf den Prüf-

stand stellt und sich ein paar neue Verhaltensweisen angewöhnt. Oft ist es gar nicht so schwer – und wenn am Ende nicht nur Ihr Geldbeutel, sondern auch die Umwelt geschont wird, lohnt es sich umso mehr. Wir haben Ihnen einige hilfreiche Tipps und Tricks zusammengestellt. Vielleicht kennen Sie den ein oder anderen schon – umso besser: Dann wissen Sie ja, was zu tun ist!

Und übrigens: Viele Maßnahmen zum Strom- und Heizkostensparen sind kinderleicht. Darum: Binden Sie Ihre Kinder oder Enkelkinder gleich mit ein. Spielerisch und nebenbei lernen Groß und Klein so, Energie zu sparen. Eine wichtige Investition in die Zukunft.



15 Tipps, um Energie und Kosten zu sparen

1. Richtig lüften

Statt Fenster zu kippen, besser fünf Minuten Stoßlüften. Das heißt, Fenster weit öffnen, am besten gleich mehrere, sodass via Querlüftung noch schneller frische Luft in die Innenräume kommt. Während des Lüftens gilt: Heizung abdrehen.

2. Richtig heizen

Stellen Sie Ihr Thermostat etwas niedriger ein: Wenn Sie die Raumtemperatur um nur ein Grad absenken, sparen Sie bereits sechs Prozent Energie.

3. Schaffen Sie Platz um die Heizung

Damit Heizkörper gut und energieeffizient Wärme abgeben, müssen sie frei stehen. Also bitte keine Möbel, Kisten oder lange Vorhänge davor stellen bzw. hängen.

4. Duschen statt baden

120 Liter warmes Wasser werden bei einem Vollbad verbraucht – beim Duschen sind es hingegen nur rund 70 Liter.

5. Stromsparende

Beleuchtung nutzen

Vielleicht sorgt die ein oder andere Lampe in Ihrer Wohnung noch durch eine Glühbirne statt durch stromsparende LEDs für Licht? Hier lohnt es sich, das Leuchtmittel zu wechseln, denn LEDs verbrauchen bis zu 90 Prozent weniger Strom.

6. Geräte ausschalten

Wenn Geräte nicht genutzt werden, sollten Sie sie komplett ausschalten, sodass auch das Lämpchen für den Stand-by-Modus erlischt.

7. Licht aus!

Was für Geräte gilt, funktioniert natürlich auch beim Licht: Schalten Sie die Lampen nur in dem Raum ein, in dem Sie sich aufhalten.

8. Richtig waschen

Lassen Sie die Waschmaschine nur laufen, wenn sie auch wirklich voll ist. Oft wird die Wäsche auch bei niedrigerer Temperatur sauber.

9. Die Kraft von Wind und Sonne nutzen

Trocknen Sie Wäsche in der warmen Jahreszeit draußen auf dem Balkon oder nutzen Sie Trockenräume im Gebäude, statt die Kleidung in den Trockner zu werfen.

10. In einem Abwasch

Spülen Sie Geschirr nicht unter laufendem Wasser, sondern lassen Sie das Spülbecken einmal mit Wasser volllaufen.

11. Doppelt gespart beim Kochen

Legen Sie immer den Deckel auf den Topf. Dadurch kocht das Wasser schneller – Sie sparen Zeit und Energie.

12. Kochen mit Restwärme

Die Nudeln sind in zwei Minuten fertig? Dann schalten Sie den Herd schon mal ab. Die Restwärme ist ausreichend, um die Pasta fertig zu garen.

13. Vorräte im Kühlschrank

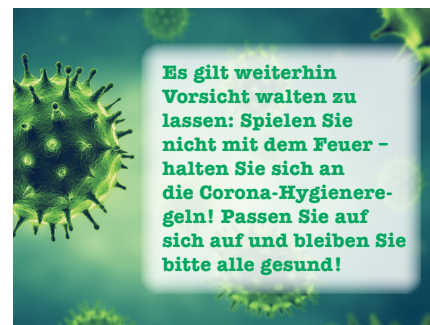
Reste vom Mittagessen, die morgen noch gegessen werden können, erst vollständig abkühlen lassen, bevor sie in den Kühl- oder Gefrierschrank wandern.

14. Wasserkocher richtig füllen

Im Wasserkocher immer nur so viel Wasser erhitzen wie auch wirklich benötigt wird.

15. Energiesparmodus einschalten

An vielen Geräten, wie beispielsweise Smartphones oder Laptops, kann der Energiesparmodus aktiviert werden – das Gerät verbraucht weniger Strom und läuft länger. Auch die Helligkeit von Bildschirmen kann verringert werden – das spart ebenfalls Energie.



**Es gilt weiterhin
Vorsicht walten zu
lassen: Spielen Sie
nicht mit dem Feuer –
halten Sie sich an
die Corona-Hygieneregeln!
Passen Sie auf
sich auf und bleiben Sie
bitte alle gesund!**

Impressum

Herausgeber:
Mieterbeirat der SWSG
Redaktion „Mietervertreter*innen aktuell“

Verantwortlich:
Roland Heine
Regenpfeiferweg 10
70378 Stuttgart

Bildnachweis:
©Stadtstrand, www.stadtstrand.com (Titel)
Shutterstock (S. 3, 4)